



PRESSEMITTEILUNG

Aalen-Wasseralfingen, 17.09.2018

Investorenlösung für SHW Werkzeugmaschinen gefunden

Insolvenzverwalter Martin Mucha veräußert Wasseralfinger Maschinenbauer erfolgreich an Holding einer deutschen Unternehmerfamilie – Belegschaft vollständig übernommen – Standort bleibt erhalten

Der Insolvenzverwalter der SHW Werkzeugmaschinen GmbH, Rechtsanwalt Martin Mucha von der Kanzlei GRUB BRUGGER Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB, hat den Geschäftsbetrieb des Werkzeugmaschinenbauers und die zugehörigen Betriebs- und Verwaltungsimmobilien erfolgreich an die SFO Gruppe, eine Holding einer Unternehmerfamilie aus München veräußert. Das schwäbische Unternehmen bleibt damit in der Hand von süddeutschen Kapitalgebern. Die gesamte Belegschaft sowie die deutsche Tochtergesellschaft SHW Bearbeitungstechnik GmbH wurden übernommen.

Die SHW Werkzeugmaschinen GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Aalen-Wasseralfingen, Baden-Württemberg. Schwerpunkt ist die Entwicklung und Herstellung von spanabhebenden Großbearbeitungszentren mit extrem langen Verfahrwegen. Das Unternehmen beschäftigt in der Gruppe rund 280 Mitarbeiter am Hauptsitz Aalen-Wasseralfingen sowie in Vertriebs- und Serviceniederlassungen in China, Indien und den USA. Das Unternehmen musste am 15. Mai 2018 einen Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens stellen, nachdem alle Verhandlungen über eine weitere Durchfinanzierung mit den Gesellschaftern und den finanzierenden Banken gescheitert waren.

Insolvenzverwalter Martin Mucha hat die Zeit seit Insolvenzantrag genutzt, den Geschäftsbetrieb zu stabilisieren und die bestehenden Kundenprojekte fortzusetzen. Erfreulicherweise konnten während des laufenden Insolvenzverfahrens auch neue Aufträge akquiriert werden. Große Unterstützung hat SHW Werkzeugmaschinen in dieser Zeit auch von ihren Mitarbeitern und Lieferanten erfahren. Die allseitige Unterstützung machte es möglich, mit einer Vielzahl von Investoren Gespräche über eine Übernahme des Unternehmens zu führen und so der nachhaltigsten Sanierungslösung den Zuschlag zu erteilen. Am Ende hat die SFO-Gruppe, die Holdinggesellschaft einer Münchner Unternehmerfamilie, den Zuschlag erhalten, die über langjährige Erfahrung in der Restrukturierung von mittelständischen Unternehmen im Maschinenbau verfügt. Nachdem die Kaufverträge in der Nacht von Sonntag auf Montag unterzeichnet wurden, unterrichtete Insolvenzverwalter Mucha gemeinsam mit dem Investor die Belegschaft am Montagmittag im Rahmen einer Mitarbeiterveranstaltung. Somit erfolgte die Übernahme der SHW

Werkzeugmaschinen GmbH durch die SFO Gruppe pünktlich zum Start der AMB 2018 in Stuttgart, die als internationale Leitmesse für Metallbearbeitung gilt.

Veräußert wurden neben dem operativen Geschäftsbetrieb der SHW Werkzeugmaschinen GmbH, der SHW Werkzeugmaschinen Service GmbH und der SHW Bearbeitungstechnik GmbH auch die Betriebsimmobilien in Aalen-Wasseralfingen. Der Käufer möchte langfristig an diesem Standort festhalten, um das wertvolle Know-how und die Erfahrung der Mitarbeiter des Maschinenbauers zu sichern. Aus diesem Grund wurde auch die gesamte Belegschaft der Wasseralfinger SHW Gruppe übernommen.

„Die eingeleiteten intensiven Sanierungs- und Restrukturierungsmaßnahmen der letzten Monate haben Früchte getragen und zu einem für alle Seiten erfolgreichen Ergebnis geführt. Mit Wolfgang Schepp und Dr. Boris Liffers von der SFO Gruppe übernehmen zwei ausgewiesene Experten des Maschinen- und Anlagenbaus das Ruder bei der SHW“, betont Insolvenzverwalter Mucha. Sanierungsgeschäftsführer Bernd Grupp ergänzt: „Die Übernehmer haben sich in einem hochkompetitiven, internationalen M&A-Prozess durchgesetzt und schnell verstanden, wo die Stellhebel im Geschäftsmodell der SHW Werkzeugmaschinen liegen. Wir, das Management und die Belegschaft, freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.“

„Wir sind begeistert von der Technologiekompetenz, der Strahlkraft der Marke und dem ungeheuren Zukunftspotenzial, das im Geschäftsmodell von SHW Werkzeugmaschinen steckt. Ein Urgestein der deutschen Werkzeugmaschinenindustrie im Portfolio zu haben, macht uns sehr stolz“, sagt Wolfgang Schepp, Geschäftsführer der Familienholding. Sein Partner Dr. Boris Liffers ergänzt: „Wir kennen uns mit Käufen aus der Insolvenz aus und wissen, dass wir das Unternehmen nun zunächst stabilisieren müssen. Gemeinsam mit der motivierten Belegschaft und den namhaften Kunden möchten wir jedoch schnell wieder in einen normalen Geschäftsgang kommen und arbeiten deshalb gemeinsam mit der Insolvenzverwaltung mit Hochdruck am Vollzug des gestern geschlossenen Unternehmenskaufvertrags.“

Über SFO Gruppe

SFO ist ein in 2013 aufgesetztes Family Office mit dem Ziel, in Zusammenarbeit mit der German Consulting Group Investitionsaktivitäten im Bereich Old Economy fokussiert durchzuführen und zu bündeln. SFO versteht sich als langfristige denkende und handelnde Investor. Shareholder der SFO Group ist eine Unternehmerfamilie aus München, die seit vielen Jahrzehnten mit renommierten Unternehmen sehr erfolgreich tätig ist. Der Fokus liegt hierbei grundsätzlich auf der nachhaltigen Entwicklung und zukunftsfähigen Ausrichtung der Unternehmen. Für das laufende Geschäftsjahr ist dies die dritte Transaktion von SFO. Neben der Techniksparte der AirBerlin, welche mit der zuvor erworbenen Nayak Gruppe fusioniert wurde, kam kürzlich die Opus Gruppe mit Leistungen im maritimen offshore Bereich ins Portfolio.

Über GRUB BRUGGER

GRUB BRUGGER ist seit über 40 Jahren eine auf das Insolvenz-, Sanierungs- und Wirtschaftsrecht spezialisierte Kanzlei, die von ihren Standorten Stuttgart, München, Frankfurt am Main und Freiburg im Breisgau aus mit rund 40 Berufsträgern bundesweit agiert. Neben der Insolvenzverwaltung und Eigenverwaltung berät GRUB BRUGGER krisenbefangene Unternehmen ebenso wie Gläubiger. GRUB BRUGGER gehört laut JUVE-Handbuch Wirtschaftskanzleien 2017/2018 zum wiederholten Mal zu den führenden Kanzleien in der Insolvenz-/ Sanierungsberatung sowie in der Insolvenzverwaltung/Sachwaltung. Martin Mucha ist Fachanwalt für Insolvenzrecht, Partner der Kanzlei GRUB BRUGGER und laut JUVE-Handbuch Wirtschaftskanzleien 2017/2018 einer der führenden Namen in der Insolvenzverwaltung in Deutschland.

Kontakt für die Medien:

Veit Mathauer
c/o Sympra GmbH (GPRA)
Agentur für Public Relations
Staffenbergstraße 32
70184 Stuttgart
Telefon: 0711/9 47 67 - 0
Mobil: 0171 / 456 01 42
weit.mathauer@sympra.de

Bildmaterial steht zum Download auf www.pressebox.de/newsroom/shw-werkzeugmaschinen-gmbh-aalen-wasseralfingen/bilder